

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 81 (1955)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

HEUTE



kalten nebligen Wintermorgen nochmals ins Bett gekrochen, aber ab 8 Uhr habe ich keine Ruhe mehr. Ich liege da mit gespitzten Ohren und mit ein bißchen Herzklöpfen, ob ächt niemer chöm! He ja, die Nachbarin könnte doch dringend etwas brauchen – oder der Briefträger könnte doch ausgerechnet an diesem Morgen endlich das Geld von der Post bringen, oder der Mann vom EKZ muß ablesen, wieviel Zuviel wir im letzten Quartal wieder gebraucht haben, oder dann ist es einfach nur ein Hausierer. Auf jeden Fall läuten alle mit Ausdauer, denn morgens um 8.30 glaubt kein Mensch, daß niemand daheim ist, sie läuten, bis öpper chunnt!

Das ist alles anders am Nachmittag, von 2-3 Uhr. Da bin ich einfach i der Meinig z Züri. Ich schließe die Haustüre, braue mir ein Käfeli und mach dann eine Stunde lang, was mich freut. Manchmal ist es schlafen, manchmal lesen oder irgend ein Hobby, denn um diese Zeit kommt wirklich höchst selten jemand. Meine Nachbarin macht es vielleicht zufällig auch so, der Briefträger kommt erst nach 3 Uhr und die Hausierer machen meistens am Nachmittag sowieso frei.

Herzlichst Mariann

Liebe Marianne, mir scheint auch, Du habest das bessere Teil erwählt. B.

BRIENZER ÜHRLI

Liebes Bethli! In jedem Blatt, das ich auftue, hat es Artikel über den amerikanischen Uhrenkrieg. Und dabei bin ich sicher, daß es nicht halb so schlimm ist mit der kommenden Arbeitslosigkeit, so lange man ja Uhren en gros einführt. Unser erlebtes Müsterli:

Unsere letzten Sommerferien verbrachten wir bei Freunden in England. Und was liegt da näher als ein echt schweizerisches Geschenk mitzubringen. Unser Freund ist ein großer Verehrer des Berner Oberlandes. Vor unsren Augen schwebte eine Berner Oberländer Uhr, selbstverständlich geschnitten. Nach telefonischer Zusage einer Schnitzerei, machten wir uns auf den Weg nach Brienz. Und wirklich, man zeigte uns eine ganze Wand voll Uhren. Mein Mann fand, es duftet ein bißchen nach Schwarzwald und erkundigte sich nochmals, ob das wirklich Oberländer Uhren wären! «Ja, Ja!» tönte es im Tone tiefster Ueberzeugung. Wir haben dann ein Stück näher angeschaut.

Hinten war eine schöne goldene Etikette und darauf stand «Original black Forest watch!» Ich war sprachlos, und das heißt etwas Als wir dann der Dame den Schwindel auf den Kopf beweisen konnten, hat sie geflüstert, es komme halt billiger so!

Liebes Bethli, vielleicht kannst Du oder eine Mitleserin Auskunft geben. Wenn bei uns teures Gemüse zu haben ist, darf schließlich auch kein ausländisches importiert werden; wenn es viele Äpfel hat, sind importierte Orangen auch teuer. Warum denn hier nicht?

Glaubst Du nicht, daß unsere Schnitzer so eine Uhr entwerfen könnten, und die Industrien ein nicht zu teures Werk dazu? Es wäre sicher für unser Ansehen im Ausland besser, als solch ein Schwindel.

Sie haben dort auch noch nette Musikdosen, Plattenwärmer usw. mit bayrischen Sprüchen und Liedern. Wahrscheinlich weil wir in der Schweiz auch keine billigen Volkslieder haben!

Für uns Rüebiländer ist es also billiger, wenn wir schnell nach Waldshut hinüber fahren, es braucht weniger Benzin. Wütend machte mich, daß man in Brienz sogar die eigenen Landsleute für so dumm hält. Hedi

Das verstehst Du nicht, Hedi. Ich auch nicht. Die Männer nennen es glaube ich Kompensation, und sagen, es müsse sein. Daß es aber auf Anfrage hin als Schweizer Ware bezeichnet wird, ist dann schon mehr als Kompensation. Bethli

EIN MITKÄMPFER

Liebes Bethli! In Nr. 4 des Nebelspalters kämpftest Du so tapfer gegen das Negative. Du hast meine volle Sympathie. Auch ich kann es nicht leiden, wenn man antisozial ist. Ich bin sozial. Ich hege Pathien zu den Quitäten, und fast wäre ich Quar geworden. Aber mich lockte die Ferne. Ich reiste zu den Poden, auf die kleinen und großen Llen und sah in Afrika die Lopen grasen. Und warum soll ich immer das Gegenteil von anderer Leute Meinung vertreten? Ich vertrete das Teil, lebe in der Wart, und heute bin ich seßhaft geworden, und es gefällt mir sehr gut in der hiesigen D. Hans

Zuschriften für die Frauenseite sind an folgende Adresse zu senden: Bethli, Redaktion der Frauenseite, Nebelspalter, Rorschach.

Nur ein Hauch Kempt – und seidig glänzt Ihr Haar!

21.54-Sw

Kempt

ohne Zerstäuber Fr. 2.45
mit Zerstäuber Fr. 4.70
Luxussteuer Inbegriffen

SCHNELL, GUT UND PREISWERT

**RESTAURANT / BAR
STOP**

BADENERSTR. 288 ZÜRICH 4 TEL. 27 41 44

Solbad Schützen Rheinfelden

Gegen frühzeitiges Altern
Herz — Rheuma — Frauenleiden

Just

seit 1930
bekannt
als gut für
Haushalt-
Geräte,
Haut- und
Körper-
pflege.

Ulrich Jüstrich
Walzenhausen

12